

KVM-TEC: Sehr geehrter Herr Pompetzki, danke dass Sie sich zur Verfügung stellen unser Produkt zu bewerten. Sie hatten den SVX1 Smartline Extender jetzt für 2 Wochen zum Test, wie ist ihr Feedback?

Der SVX1 Smartline Extender überzeugte unsere Techniker besonders durch die unkomplizierte Inbetriebnahme. Wir haben sehr lange Erfahrungen mit verschiedensten Extendertechnologien. Dabei hat sich gezeigt, dass die meisten Probleme nicht bei den eigentlichen Extendern, sondern bei den Kabeln zu suchen sind. Viele Extender laufen im Labor stets einwandfrei, beim Kunden vor Ort tauchen plötzlich Probleme auf. Aus diesem Grund haben wir die Geräte auch ausgesuchten Kunden zum Test überlassen, die teilweise sehr ungünstige Verkabelungsverhältnisse haben. Die SVX1 Smartline Extender liefen überall in FullHD (DVI 1920x1200@60Hz) auf Anhieb. Die USB Ports des SVX1 waren in der Standardversion sogar mit den vorhandenen Touchscreens kompatibel. Die Freischaltung USB Ports von HID auf USB-Extendermodus war hierfür nicht erforderlich.

KVM-TEC: Wie gehen Sie bei diesen Tests vor? (prüfen Sie die max. Übertragungslänge?,)

Bei den internen Tests ist die maximale Übertragungslänge natürlich ein Faktor. Aber dieser Angabe alleine reicht nicht. Wesentlich entscheidender ist, die Empfindlichkeit gegenüber elektromagnetischen Störungen, Querkapazitäten, Ausgleichsströmen auf den Abschirmungen und Skew-Effekten. Hier zeigt sich, welche Extendertechnologie wirklich gut ist. Je toleranter die Systeme gegen Störeinflüsse sind, desto zuverlässiger ist der Betrieb. Die meisten Extender laufen schliesslich im Dauerbetrieb 24Stunden/7 Tage die Woche.

KVM-TEC: Wie sehen Sie den SVX1 gegenüber dem Wettbewerb?

Das verwendete digitale Übertragungsprotokoll und die Datenkomprimierung ist der wesentliche Unterschied zum Wettbewerb. Egal, welche Kabellänge und welches Kabel verwendet wird, das Ausgangssignal ist extrem stabil. Hier erkennt man die Erfahrung des Herstellers in der Entwicklung von Hard- und Software für Videotechnik und Datenkomprimierung. Viele andere Hersteller kommen aus der alten KVM Welt, die vornehmlich mit analogen Videosignalen zu tun hatten. Der Versuch diese Erfahrungen auch bei der Übertragung von digitalen Videosignalen zu nutzen, führt meist in die Sackgasse. Hier sind völlig andere Verfahren und Vorgehensweisen notwendig.

KVM-TEC: Wo sehen Sie den Haupt-Einsatzbereich für den SVX1?

Überall wo es von Nöten ist, dass der PC abseits der Konsole platziert werden muss, ist ein denkbarer Einsatzort; z.B. in Leitständen oder am Flughafen. Und sollten da 100m zu wenig sein, gibt es ja auch noch die größeren Versionen des SVX1: der EVX1 schafft z.B. 150m Kabelstrecke, der PVX1 sogar sensationelle 300m, ebenfalls in FullHD.